Herren Bezirksklasse Gr. 1

SV Grün-Weiß Gießen 1952 : TSV 2006 Lützellinden
Montag, 13.02.2023, 20:00 Uhr

Falcone in Gala-Form

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 1 traf der SV Grün-Weiß Gießen 1952 am vergangenen Montag im 15. Saisonspiel auf den TSV 2006 Lützellinden. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:6 beide Punkte. Garant für diesen Heimsieg war das untere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte Franco Falcone. Bemerkenswert war, dass der SV Grün-Weiß Gießen 1952 diese Partie mit einem und der TSV 2006 Lützellinden mit 4 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 30:27.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hau / Maier gelang es Bembenek / Schmidt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Paulsen / Kuulmann gegen Weiß / Schmidt. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Horst / Falcone die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Hierbei überließen Horst / Falcone ihren Gegnern im zweiten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Fast verloren schien das Spiel von Norbert Paulsen gegen Andreas Matthias Schmidt, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Norbert Paulsen jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte im Entscheidungssatz. Dirk Horst lag gegen Stefan Weiß bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keine Chancen hatte anschließend Carsten Hau bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Michael Tobias Schmidt, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 9:11, 8:11, 11:13 gegen Henning Bembenek fand Thomas Maier von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Beim wenig später folgenden 3:0 gegen Marc Valentin fand Martin Kuulmann wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Die richtige Taktik hatte Franco Falcone beim 3:0-Sieg gegen Mohammed Baqer Mesbah von Beginn an. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Keine Chancen hatte hingegen Norbert Paulsen bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Stefan Weiß, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Dirk Horst beim 6:11, 5:11, 11:6, 11:5, 12:14 gegen Andreas Matthias Schmidt. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ein Satz reichte nicht, weshalb Carsten Hau das Spiel gegen Henning Bembenek, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Mit 3:1 hatte Thomas Maier im Match gegen Michael Tobias Schmidt, das im Vorfeld als auf Augenhöhe eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Martin Kuulmann

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Franco Falcone überzeugte im Einzel gegen Marc Valentin, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Grün-Weiß Gießen 1952 am 27.02.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV 1899 Staufenberg, während der TSV 2006 Lützellinden am 17.02.2023 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda III versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
SV Grün-Weiß Gießen 1952
Doppel: Hau / Maier 1:0, Paulsen / Kuulmann 0:1, Horst / Falcone 1:0
Einzel: N. Paulsen 1:1, D. Horst 1:1, C. Hau 0:2, T. Maier 1:1, M. Kuulmann 2:0, F. Falcone 2:0
TSV 2006 Lützellinden
Doppel: Weiß / Schmidt 1:0, Bembenek / Schmidt 0:1, Mesbah / Valentin 0:1
Einzel: S. Weiß 1:1, A. Schmidt 1:1, H. Bembenek 2:0, M. Schmidt 1:1, M. Mesbah 0:2, M. Valentin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.02.2023 (00:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").